

Unser Behandlungsspektrum

Wir führen eine hochpräzise und schonende Strahlentherapie mit den derzeit modernsten Techniken wie IMRT, IGRT, Atem-Gating und Stereotaxie bei folgenden bösartigen Erkrankungen sowie deren Metastasen durch:

- Hirntumore (z. B. Glioblastom, Astrozytom)
- Kopf-Hals-Tumore (z. B. Mundbodenkarzinom)
- Lungentumore
- Gastrointestinale Tumore (z. B. Magen- und Darmkrebs)
- Gynäkologische Tumore (z. B. Gebärmutterhalskrebs)
- Mammakarzinom
- Knochen- und Weichteilsarkome
- Lymphome
- Tumore des Urogenitaltraktes (z. B. Prostatakarzinom)

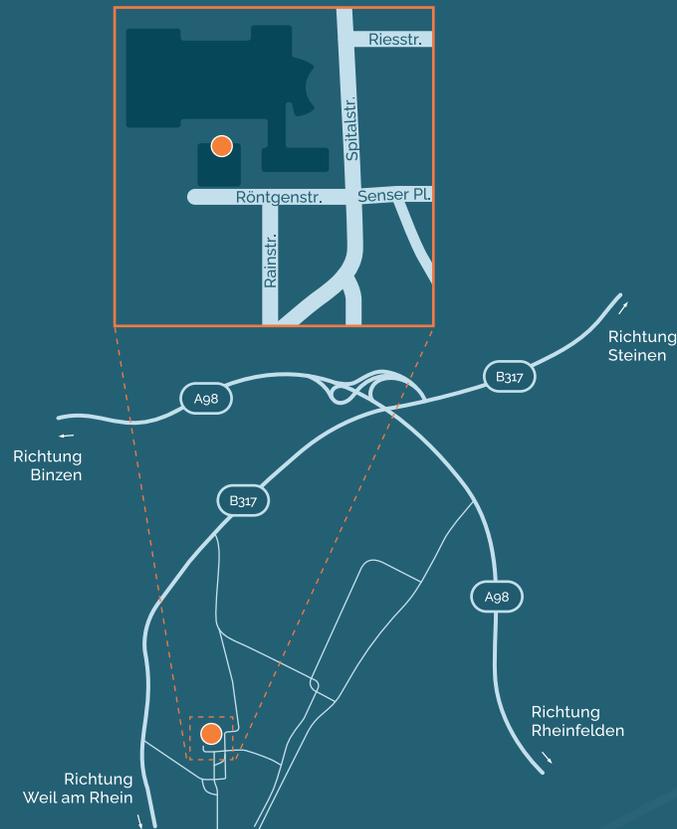
Als Therapieform wird bei uns die Teletherapie (Bestrahlung von außen) angewandt.

Zusätzlich behandeln wir gutartige Erkrankungen wie z. B. Fersensporn, Tennisellenbogen und Arthrose aller großen und kleinen Gelenke. Dabei wirkt eine Strahlentherapie mit relativ geringer Dosis entzündungshemmend und schmerzlindernd.

“ Heilung ist eine Sache der Zeit, aber manchmal auch eine Sache der sich bietenden Möglichkeiten.

– Hippocrates

Ihr Weg zu uns ...



ergéa | Strahlentherapie
Lörrach

📍 Strahlentherapie Lörrach
Röntgenstraße 10
79539 Lörrach

☎ Tel.: +49 7621 - 420 52-0
Fax: +49 7621 - 420 52-19

✉ info@strahlentherapie-loerrach.de
🌐 strahlentherapie-loerrach.de

ergéa

Strahlentherapie
Lörrach

Ihre Strahlentherapiepraxis
mit High-Tech und Herz



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Ihnen gerne unsere Praxis für Strahlentherapie in Lörrach vorstellen. Als Fachärzte für Strahlentherapie bieten wir Ihnen eine heimatnahe Strahlentherapie mit modernster Ausstattung auf höchstem Niveau an.

Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung sind wir für Sie ein verantwortungsvoller Partner. Dazu nehmen wir uns Zeit, Sie individuell und eingehend zu beraten. Wir klären Sie in einem ersten Gespräch über Behandlungsmöglichkeiten und -abläufe ausführlich auf. Während der Behandlung ist eine enge Zusammenarbeit mit Ihren behandelnden Ärzten für uns selbstverständlich.

Unser freundliches Praxisteam hilft Ihnen gerne bei der Bewältigung des »bürokratischen Dschungels« und sorgt dafür, dass Sie kompetent beraten und behandelt werden können.

Wir möchten Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten.

Ihr Strahlenteam in Lörrach



Herr Muayyad Altalba
Facharzt für Strahlentherapie



Frau Dr. Birgit Opferkuch
Fachärztin für Strahlentherapie

Ablauf einer Strahlenbehandlung

- > **Persönliches Gespräch, Untersuchung, Behandlungsplan.**
Bei Ihrem ersten Termin werden wir mit Ihnen ein ausführliches Gespräch führen. Wir erfragen die Vorgeschichte und führen eine körperliche Untersuchung durch, um einen Überblick zu erhalten. Dazu ist es notwendig, dass wir die Unterlagen Ihrer bisherigen Behandlung vorliegen haben. Wenn wir ein umfassendes Bild von Ihnen und Ihrer Erkrankung haben, besprechen wir mit Ihnen den Behandlungsablauf und das weitere Vorgehen.
- > **Die Bestrahlungsplanung**
Vor Beginn der Bestrahlung muss die zu bestrahlende Region exakt festgelegt werden. Dazu werden wir eine Computertomographie erstellen, bei der auch Markierungen auf Ihrer Haut angebracht werden. Dadurch können wir Sie bei den täglichen Bestrahlungen immer in identischer Position lagern. Bitte bringen Sie zu dieser Untersuchung ein Handtuch mit.
- > **Die Bestrahlungssitzungen**
In der Regel finden drei bis fünf Bestrahlungen pro Woche statt. Der gesamte Behandlungszeitraum erstreckt sich in der Regel über zwei bis sieben Wochen. Die Bestrahlung ist schmerzlos und dauert nur wenige Minuten. Wir führen regelmäßige Lagerungskontrollen durch, mit denen wir sicherstellen, dass die Bestrahlung präzise erfolgt. Während der gesamten Behandlung werden Sie durch unser Bestrahlungsteam und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin betreut.
- > **Wie geht es nach der Strahlentherapie weiter?**
Im Anschluss an die letzte Bestrahlungsbehandlung besprechen wir das weitere Vorgehen. Sie bekommen einen Termin für die erste Kontrolluntersuchung. Diese findet bei uns in der Regel sechs bis zehn Wochen nach Ende der Bestrahlung statt. Die weitere Betreuung findet dann bei Ihrem/Ihrer Haus- oder Facharzt /-ärztin statt.

